CHIEMGAU
CHIEMSEE

Dürrnbachhorn

WANDERTOUR

Wer schon immer beim Wandern Grenzen überschreiten wollte, der ist bei der Gratwanderung am Dürrnbachhorn genau richtig, denn genau hier verläuft die bayerisch-österreichische Grenze. Trittsicherheit, Ausdauer und Schwindelfreiheit werden mit einem wunderbaren Rundblick reichlich belohnt.

Startpunkt
Winklmoos - Alm

Distanz:
7,5 Kilometer

Höchster Punkt:
1774 Meter

Höhenmeter:
599 aufsteigend

Ort
Reit im Winkl

Dauer:
04:15 Stunden

Niedrigster Punkt:
1188 Meter

Höhenmeter:
599 absteigend

Parkplatz Dürrnbachhornlift – Forststraße – Dürrnbachalmen –Trampelpfad – Bergstation am Dürrnbacheck – Gipfel Dürrnbachhorn – Gratwanderung – Liftstation Heutal – Finsterbachalm – Parkplatz Dürrnbachhornlift

Vom **Parkplatz am Dürrnbachhornlift** ausgehend wandert man, den Sessellift hinter sich lassend, links aufwärts die asphaltierte Straße entlang (**Weg Nr. 12**). Am Ende der asphaltierten Straße liegt das Gelände der Dürrnbachalmen. Ein Stück vor den Kasern zweigt rechts ein **schmaler Bergsteig** von der geteerten Straße zum **Dürrnbachhorn** ab. Ein Blick zurück eröffnet die Sicht auf die Steinplatte und das **Kaisergebirge**.

Der **Trampelpfad** führt steil unter dem Sessellift hinauf zur **Bergstation am Dürrnbacheck mit Panorama-Wirtshaus**. Von hier geht es über sehr steile, in den Boden geschlagene und mit **Holzbohlen** verstärkte, teils sehr hohe Trittstufen zum **Gipfel**. Am **Dürrnbachhorn** entlohnt ein **360-Grad-Blick** für den mühsamen Anstieg. Im Tal sieht man von hier den Weitsee liegen,

dahinter die Berge der **Chiemgauer Voralpen**, im Osten die Kalkstöcke der Berchtesgadener Alpen mit dem **Watzmann**, im Westen das **Kaisergebirge**, im Süden die **Loferer Steinberge** und die Hohen Tauern und sozusagen vor den Füßen die Winklmoosalm.

Zwischen Latschen geht es von hier auf dem Grat entlang weiter auf einem sehr schmalen Pfad. Am Ende des Grates erreicht man die Ausläufer des Gimplingsattels und folgt dem **Weg Nr. 17** Richtung Finsterbachalm/Wildalm/**Heutal** rechts bergab. Dieser Steig führt an der **Liftstation Heutal** vorbei. An der Gabelung hier geht es rechts weiter. Der Wald wird dichter und es geht **schattiger** auf einem ausgewaschenen Pfad bergab.

Der Wald öffnet sich bald, der Wanderer betritt eine weite Almfläche, an deren Ende die bewirtschaftete **Finsterbachalm** liegt. Nach der Alm nimmt man einen **sehr breiten, befestigten Forstweg**, der direkt zum Ausgangspunkt führt. Denn unter dem Sessellift hindurch gelangt man wieder zum Wegbeginn.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstätt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Am Ortseingang (Entfelden) in Richtung Ruhpolding ca. 5 km bis Ortsteil Seegatterl, dann über die Mautstrasse ab Seegatterl zur Winklmoos - Alm.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Kössen und Reit im Winkl.

Am Ortseingang in Richtung Ruhpolding ca. 5 km bis Ortsteil Segatterl, dann über die Mautstrasse ab Seegatterl zur Winklmoos - Alm.

Parkplatz: Klammweg, 83242 Reit im Winkl.

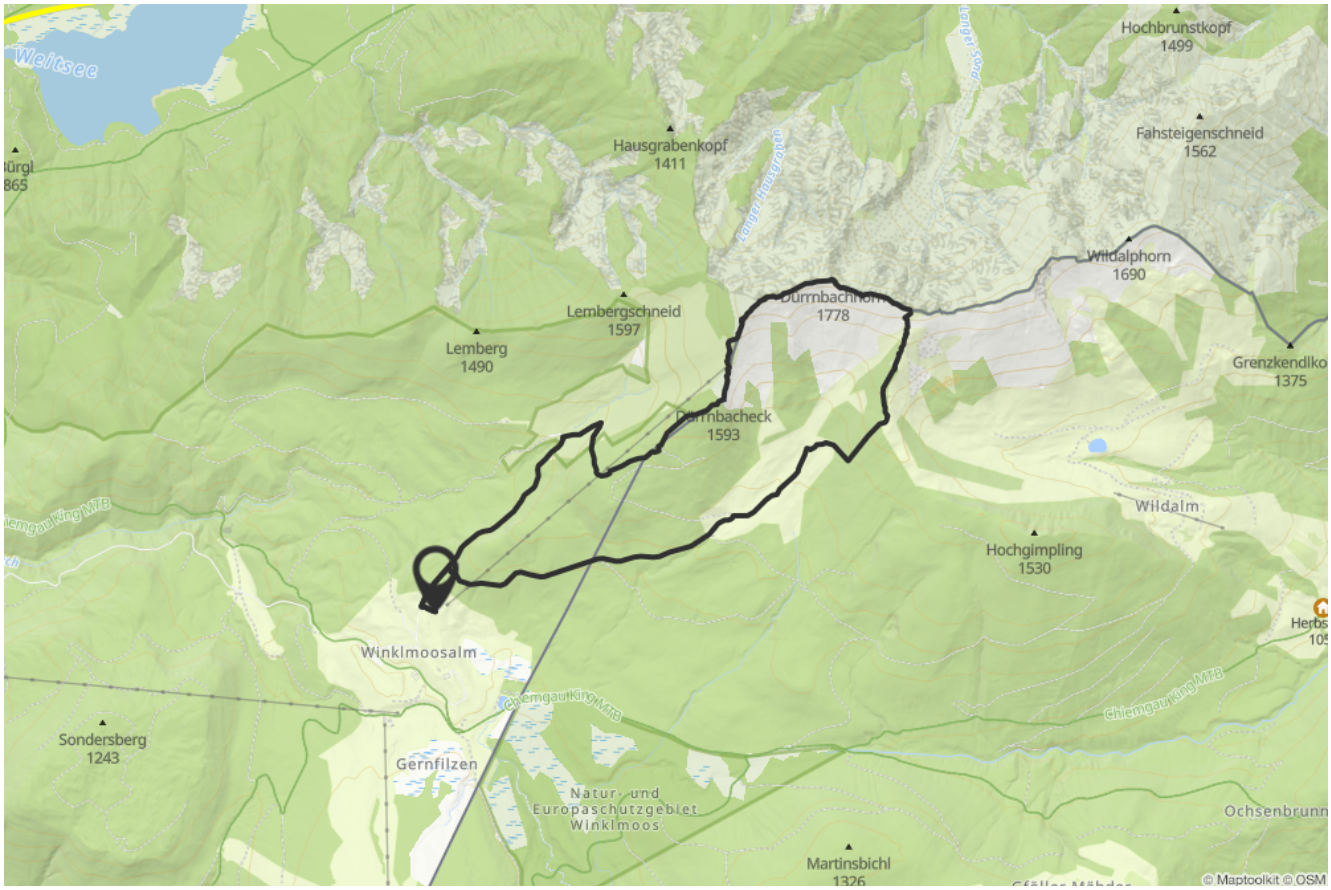
Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505 bis Tourist - Info, dann Umstiegsmöglichkeit in Linie 9507,

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO -Bus, Linie 9506 bis Seegatter, dann Umstiegsmöglichkeit in Linie 9507. Haltestelle: Winklmoos - Alm.

Alle Fahrpläne: www.reitimwinkl.de.


Weitsee
Hochbrunstkopf
1499
Hausgrabenkopf
1411
Fahsteigenschneid
1562
Wildalphorn
1690
Lembergschneid
1597
Lemberg
1490
Dürrnbachhorn
1778
Grenzkendlko
1375
Dürrnbacheck
1593
Wildalm
Hochgimpling
1530
Winklmoosalm
Sondersberg
1243
Gernfilzen
Natur- und
Europaschutzgebiet
Winklmoos
Ochsenbrunn
Martinsbichl
1326
© Maptoolkit © OSM